

Gesundheits- & Krankenpflege

BSc

GESUNDHEIT



**CAMPUS
RUDOLFINERHAUS**
Die erste Adresse für Bildung in der Pflege



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**

Austrian Network for Higher Education

fhwn.ac.at



„Der Pflegeberuf gibt mir die Möglichkeit, Menschen mit Gesundheitsproblemen zu unterstützen und ihnen zu helfen.“

Stefanie Gruber
Studentin Gesundheits- und Krankenpflege

Das Studium für exzellent ausgebildete Pflegepersonen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Universitätsreife (Berufs-/Reifeprüfung, einschlägige Studienberechtigungsprüfung) oder
- einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch

AUFNAHMEVERFAHREN

- Bewerben Sie sich bis Ende April unter [onlinebewerbung.fhwn.ac.at](https://www.fhwn.ac.at).
- Laden Sie alle für die Anmeldung erforderlichen Dokumente hoch.
- Sie erhalten eine Einladung zum Testverfahren. Das Testergebnis entscheidet, ob Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden.
- Die Information über die Aufnahme bzw. den Verbleib auf der Warteliste erhalten Sie nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens.

PRAKTIKUM

- 1. bis 6. Semester
- Umfasst in etwa die Hälfte des Studiums
- Am Lehrkrankenhaus Rudolfinerhaus Privatklinik und in ausgewählten Einrichtungen im In- und Ausland



AKADEMISCHER GRAD

Bachelor of Science in Health Studies, BSc



ECTS

180



DAUER

6 Semester



SPRACHE

Deutsch



STUDIENBEGINN

Anfang September



STUDIENORT

Campus Rudolfinerhaus Wien & Campus Wiener Neustadt



HIGHLIGHTS

- Zukunftsorientiertes Curriculum
- Individuelle Kompetenzförderung
- Innovative Lernkonzepte
- Optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Innovatives, forschungsgestütztes Praxisfeld im Lehrkrankenhaus Rudolfinerhaus Privatklinik



DETAILINFOS

Weiterführende Detailinformationen zum Studiengang sowie alle Termine und Fristen finden Sie unter fhwn.ac.at/gkp und unter campus-rudolfinerhaus.ac.at/studium



FÜR SIE DA!

Studienberatung & Administration

Marion Böck | Annemarie Odogu
Campus Rudolfinerhaus

office@campus-rudolfinerhaus.ac.at
+43 (0) 1 | 36 036 - 6510

Menschen professionell pflegen. Pflege studieren.

Professionelle Gesundheits- und Krankenpflege erfüllt komplexe Aufgaben im Gesundheitswesen. Unser erklärtes Ziel ist es, Sie zukunftsorientiert auf hohem Niveau auszubilden. Erst durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung kann gewährleistet werden, dass Pflege ihr Potenzial nutzen und den gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann. Das Studium basiert auf einer Kooperation der FH Wiener Neustadt mit dem Rudolfinerhaus Wien, das auf über 130 Jahre Erfahrung in Lehre und Pflegepraxis zurückgreifen kann.

Nach einer Einführung in die Theorie und Methodik der Pflege und der Lehrveranstaltung „Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege“, wird auf die Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern eingegangen. Zu den fachspezifischen Studieninhalten und zu den Inhalten der Bezugswissenschaften der Pflege, wie Medizin und Sozialwissenschaften, gewinnen Sie auch einen Einblick in wirtschaftliche und rechtliche Themen des Gesundheitswesens.

Das weite Spektrum des Studiums wird akzentuiert durch die Themen Pflege-diagnostik, evidenzbasierte Pflege und PatientInnenberatung, die in verschiedenen Lehrveranstaltungen behandelt werden und sich wie ein roter Faden durch das gesamte Studium ziehen. Sie werden von Beginn an kontinuierlich gefördert, wissenschaftliche Kompetenz zu entwickeln. Die Entwicklung erfolgt schrittweise vom Einfachen zum Komplexen.



Mag. Elisabeth Sittner
Studiengangsleitung

+43 (0) 1 | 36 036 - 6500
elisabeth.sittner@fhwn.ac.at
e.sittner@campus-rudolfinerhaus.ac.at

Mag. Elisabeth Sittner, Studiengangsleitung

„Pflege erfordert Fachkompetenz und die Fähigkeit, Beziehungen empathisch aufzubauen.“

EXZELLENT E PFLEGEKOMPETENZ

In diesem Bachelorstudiengang entwickeln Sie jene Kompetenzen, die gegenwärtig und zukünftig im Gesundheitswesen gebraucht werden und die es Ihnen ermöglichen, eine verantwortungsvolle und wissenschaftlich fundierte Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit zu leisten.

Die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung Ihrer fachlichen, sozial-kommunikativen, methodischen und personalen Kompetenzen soll Sie befähigen, Pflegebeziehungen aufzubauen und basierend darauf die pflegerelevante Problematik von PatientInnen einzuschätzen, zu benennen und entsprechend Pflegeinterventionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Dies tun Sie gemeinsam mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens und im Dialog mit PatientInnen und deren Angehörigen.

OPTIMALES LERNAMBIENTE

Pro Jahr werden 23 Studierende in den Studiengang aufgenommen. Diese sehr überschaubare Gruppengröße ermöglicht eine optimale Förderung Ihrer Kompetenzen.

Wir verstehen Lernen als einen individuellen, aktiven und lebensbegleitenden Entwicklungsprozess, bei dem wir Sie gezielt unterstützen. Lernziele formulieren und verfolgen wir gemeinsam mit unseren Studierenden. Was uns auszeichnet, ist eine persönliche Begleitung, die Integration innovativer Lernkonzepte und das Angebot, an angewandten Forschungsprojekten mitzuwirken. Durch die beiden Studienorte Campus Rudolfinerhaus Wien und Campus Wiener Neustadt lernen Sie außerdem unterschiedliche studentische „Kulturen“ kennen.

GELUNGENER THEORIE-PRAXIS-TRANSFER

Sie werden in Ihrem gesamten Studium individuell unterstützt, wobei uns der Transfer zwischen Theorie und Pflegepraxis ein besonderes Anliegen ist. Dieser gelingt durch eine enge und sehr aktiv gestaltete Verzahnung dieser beiden Bereiche, die das Erfahren und Umsetzen des theoretisch Erlernten im Berufsfeld ermöglicht.

Durch das gezielte Aufgreifen und strukturierte Bearbeiten von Lernsituationen werden Sie in Ihrem Kompetenzerwerb gefördert. Vorbereitet auf reale Situationen mit PatientInnen werden Sie in den Lehrveranstaltungen des Dritten Lernorts, der ein Bindeglied zwischen dem ersten Lernort – der Theorie – und dem zweiten Lernort – der Praxis – darstellt. Er ermöglicht ein Lernen vor bzw. parallel zum Lernen in der Berufspraxis. Pflegerische Interventionen werden eingeübt und reflektiert, Sicherheit im Handeln wird erworben. Die explizite Aufgabe des Dritten Lernorts ist es, den Theorie-Praxis-Transfer zu fördern bzw. zu gewährleisten.



Vom Wissen zum Können

Die Aufgabengebiete in der Pflege sind vielfältig. Entsprechend dieser werden Praktika in verschiedenen Fachbereichen absolviert, nämlich in der Akutpflege, der Langzeitpflege, in der Mobilen Pflege, der Prävention und Rehabilitation und in der Gesundheitsförderung und Beratung. Ein Praktikum nach Wahl, welches auch im Ausland absolviert werden kann, ist ab dem 5. Semester vorgesehen.

STIMMEN AUS DER PRAXIS

„Vom ersten Moment an, habe ich mich hier richtig aufgehoben gefühlt. Die Ausbildung am Rudolfinerhaus begleitet einen auf besondere Art und Weise in die Gesundheits- und Krankenpflege. Man wird gefordert und gefördert – fachlich wie persönlich – und kann wachsen und sich entwickeln.“

**Marion Schwarzinger, Bakk.tech., BScN
Absolventin**

„Die Vernetzung von Theorie und Praxis in der Pflegeausbildung und die damit verbundene gelungene Zusammenarbeit mit dem Campus Rudolfinerhaus bilden die Basis, dass Studierende im Sinne der evidenzbasierten Pflege lernen, den immer komplexer werdenden Praxisalltag zu bewältigen. Wir haben hohe Erwartungen an AbsolventInnen bezüglich Fachkompetenz, Selbstständigkeit, Reflexionsvermögen und Verantwortungsbewusstsein.“

**Ruth Deutsch-Hohberg, MAS
Pflegedirektorin und Geschäftsführerin, Rudolfinerhaus Privatklinik**

„Ich finde es immer wieder spannend, wie Studierende ihre Potenziale entfalten. Es ist eine schöne Aufgabe, sie dabei zu unterstützen.“

**Mag. Susanne Rest
DGKP und Praxisanleiterin, Rudolfinerhaus Privatklinik**



BERUFSFELDER & KARRIERE

- Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, Hospize, Rehabilitationseinrichtungen, Betreute Wohngemeinschaften
- Tages- und Nachtkliniken, Tageszentren
- Ambulanzen, Ambulante Hospizdienste, Hauskrankenpflege, Beratungsstellen
- Freiberufliche Tätigkeit
- Aufbauend auf das Bachelorstudium können durch Weiterbildungen verschiedene Spezialaufgaben im Pflegebereich übernommen werden, wie beispielsweise in der Palliativpflege, in der Intensivpflege, im Operationssaal, in Führung und Management, als QualitätsmanagerIn, als PflegeberaterIn oder als Lehrende/r in Theorie und Praxis.



Studienplan

| 1. Semester | ECTS | 30 |
|---|------|----|
| Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | 3 | |
| Einführung in Pflegewissenschaft und -forschung | 3 | |
| Analyse englischer Fachliteratur & Academic Writing | 1 | |
| Einführung in die Pflgetheorien | 1 | |
| Pflegeprozess | 1 | |
| Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege 1 | 6 | |
| Biophysik, -chemie, Anatomie, Physiologie | 4 | |
| Hygiene und Mikrobiologie | 1,5 | |
| Erste Hilfe | 1,5 | |
| Berufspraktikum 1 | 5 | |
| Dritter Lernort 1 | 3 | |

| 2. Semester | ECTS | 30 |
|---|------|----|
| Einführung in quantitative Forschungsmethoden | 1,5 | |
| Ethik der Pflege | 1,5 | |
| Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege 2 | 2 | |
| Kinder und Jugendliche | 1 | |
| Ältere und alte Menschen | 1 | |
| Sterbende Menschen | 1 | |
| Interventionen der Pflege bei akuten Geschehen | 2 | |
| Allgemeine Pathologie und diagnostische Verfahren in der Medizin | 2,5 | |
| Pharmakologie | 2 | |
| Recht | 1,5 | |
| Einführung in die Soziologie, Pädagogik, Psychologie | 2 | |
| Interaktion, Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung | 2 | |
| Berufspraktikum 2 | 7 | |
| Dritter Lernort 2 | 3 | |

| 3. Semester | ECTS | 30 |
|--|------|----|
| Einführung in qualitative Forschungsmethoden | 1,5 | |
| Einführung in die Statistik | 1,5 | |
| Einführung in Evidence Based Nursing | 1,5 | |
| Entwicklung beruflicher Pflegeidentität | 1 | |
| Menschen in kritischen Lebensphasen | 1 | |
| Interventionen der Pflege bei chronischen Geschehen | 4 | |
| Gerontologische Pflege | 1,5 | |
| Palliativpflege | 1,5 | |
| Ausgewählte Erkrankungen, einschließlich Diagnostik und Therapie 1 | 5,5 | |
| Berufspraktikum 3 | 8 | |
| Dritter Lernort 3 | 3 | |

| 4. Semester | ECTS | 30 |
|--|------|----|
| Hauskrankenpflege, familienorientierte und gemeindenahere Pflege | 2,5 | |
| Ausgewählte Erkrankungen, einschließlich Diagnostik und Therapie 2 | 3,5 | |
| Kommunikation und Gesprächsführung in englischer Sprache | 1 | |
| Einführung in Public Health und Gesundheitsförderung | 2 | |
| Berufspraktikum 4 | 18 | |
| Dritter Lernort 4 | 3 | |

| 5. Semester | ECTS | 30 |
|--|------|----|
| Diversität in der Pflege | 1 | |
| Bachelorarbeit 1 | 3 | |
| Intrapersonale Gesundheitsförderung | 1 | |
| Einführung in Gesundheitsökonomie | 1 | |
| Einführung in Betriebswirtschaftslehre | 1 | |
| Einführung in Personalmanagement, Führung und Organisation | 1 | |
| Einführung in Qualitäts- und Projektmanagement im Gesundheitswesen | 1 | |
| Berufspraktikum 5 | 18 | |
| Dritter Lernort 5 | 3 | |

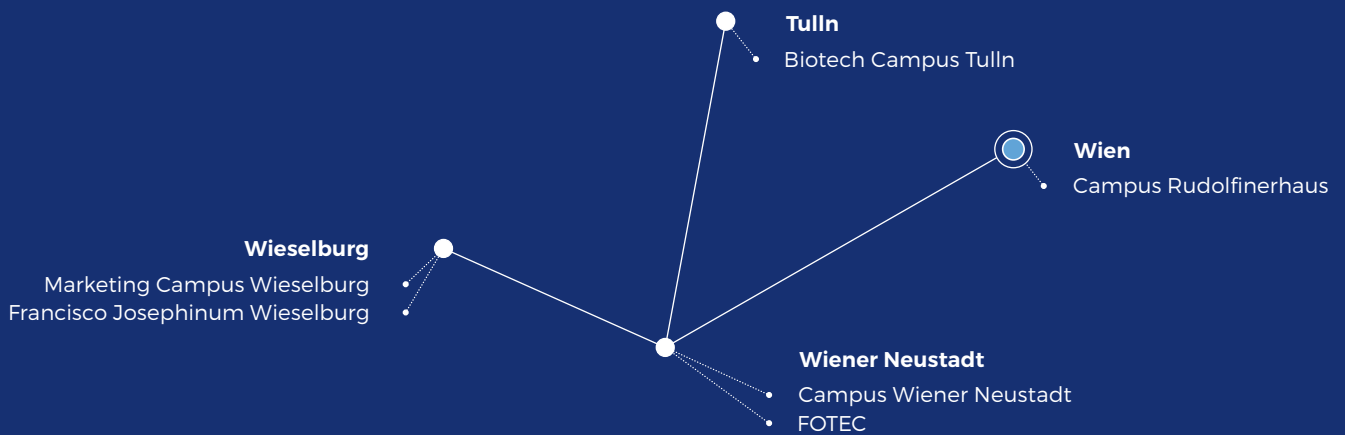
| 6. Semester | ECTS | 30 |
|----------------------------------|------|----|
| Bachelorarbeit 2 | 6 | |
| Care- und Casemanagement | 1 | |
| Einführung in die Pflegeberatung | 2 | |
| Berufspraktikum 6 | 18 | |
| Dritter Lernort 6 | 3 | |





FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT

Austrian Network for Higher Education



Campus Rudolfinerhaus Wien

Billrothstraße 78
1190 Wien, Austria

+43 (0) 1 | 36 036 - 6510
office@campus-rudolfinerhaus.ac.at
campus-rudolfinerhaus.ac.at

Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt, Austria

+43 (0) 26 22 | 89 0 84 - 0
office@fhwn.ac.at
fhwn.ac.at

Wirtschaft | Technik | Gesundheit | Sicherheit | Sport